



Steigendes Engagement für „Hilfe für kleine Ohren“

Von Judith Arens | Größte Einzelspende an das HDL erbringt 1.300 neue und gebrauchte Hörgeräte

Nicht nur die Bekanntmachung des Projekts „Hilfe für kleine Ohren“ durch die derzeit höchst erfolgreiche Arbeit des Projektteams des LC Kelkheim, sondern auch ganz persönliches Engagement ist nötig, um erfolgreich zu sein. Ein neues Medium – wie der brandneue HKO-Newsletter – zahlreiche Veröffentlichungen in Fachmedien, ob Print oder Online, das Sponsoring

sowie Groß- und Firmenspenden bringen „Hilfe für kleine Ohren“ zunehmend auf Erfolgskurs. Ein Beispiel, wie persönlicher Einsatz, ob durch das Verteilen und Aufstellen der bewährten Sammelboxen oder durch individuelles Engagement und neue Wege, dazu beiträgt, dass noch mehr kleine Ohren hören können, ist der „HKO-Pate“ Hans Rainer Kurz (besser bekannt als „Mozart“),



Hörgeräte-Spende

Auch Sie wollen sich für hörgeschädigte Kinder engagieren, damit kleine Ohren die große Welt wahrnehmen können?

Wir benötigen dringend ständig weitere Hörgeräte um die Nachhaltigkeit der Projekte zu sichern. Bestellen Sie kostenlos die Aktionssets mit einer Hörgeräte-Sammelbox und Flyern beim Hilfswerk der Deutschen Lions (auch per Mail kleine-ohren@lions-hilfswerk.de). Diese können sie bei Hörakustikern, HNO-Ärzten oder Apotheken aufstellen und Ihre eigene Sammelaktion starten. Die Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ soll weiterhin ausgeweitet werden. Lions Clubs mit Kontakten in Entwicklungsländern und Projekten im Ausland können sich an das HKO-Team wenden wenn Interesse an einer Zusammenarbeit besteht.

Gesammelte Hörgeräte senden Sie bitte ausschließlich an das HDL in Wiesbaden:

Hilfswerk der Deutschen Lions

Bleichstr. 3

65183 Wiesbaden

Gerne nehmen wir auch weiterhin

Spenden für die Aktion entgegen:

Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL)

Frankfurter Volksbank eG,

BLZ: 501 900 00

Konto-Nr.: 300 500

Stichwort: Kleine Ohren

Weitere Informationen finden Sie

auch auf der Homepage:

www.kleine-ohren.de

der uns im März in Wiesbaden besuchte und schweres Gepäck dabei hatte. Rund 1.300 Hörgeräte, sowohl gebraucht als auch nagelneu, hatte er zu unserer großen Freude dabei. Es handelt sich bei dieser Spende um die größte Einzelspende, die dem HDL je überbracht wurde.

Zu verdanken hat das HDL diese großzügige Spende dem Hörakustikunternehmen Geers. Die stolze Zahl an Geräten dieser Großspende addiert sich zu der Summe von fast 3.000 Hörgeräten, die bereits in EUHA-zertifizierte Projekte und Länder weitergeleitet wurden. Geers zeigt mit seiner Spende beispielhaft ein soziales Handeln, das es für das HDL und „Kleine Ohren“ möglich macht, sein Engagement für hörbehinderte Menschen weltweit aufrechtzuerhalten und auszuweiten.

Doch auch anderen Unternehmen, die das Projekt bisher unterstützten und natürlich jedem einzelnen Sammler und Spender sowie den ehrenamtlich engagierten HNO-Ärzten und Hörgeräteakustiker/

innen, die sich für die „Hilfe für kleine Ohren“ einsetzen, gilt unser Dank.

Seit Anfang 2012 gab es darüber hinaus eine Publikation im Hörakustik-Journal mit einer Vorstellung des Projekts und einem Kreuzworträtsel, das – richtig gelöst – in jeder Pleines Hörakustik-Filiale abgegeben werden konnte, die dafür an das HDL je einen Euro spendete. Weiter bekannt gemacht wurde das Projekt durch mediale Vernetzung, etwa mit der Internetpräsenz von hear-the-world, kurzen Berichten und Artikeln in den „Audio-News“, dem „Hörakustiker“ oder in der EUHA-Zeitschrift.

Der neu erschiene Newsletter von „Hilfe für kleine Ohren“ kündigte außerdem eine Zusammenarbeit mit Varta Microbatteries an, die sich in Zukunft mit Sachspenden in Form von Hörgerätebatterien an dem Projekt beteiligen wollen. Wir hoffen natürlich, dass es so positiv weitergeht und sprechen nochmal unseren Dank an alle Spender und Unterstützer von „Hilfe für Kleine Ohren“ aus. ■